

„Und sie kehrten niemals wieder“ Welturaufführung im Kuki am Samstag



Szene aus dem Western „made in Niederbayern“.

Am Samstag, 15. Juni, um 19-Uhr findet im Kuki - Das Kultkino in Landau die Welturaufführung von „Und sie kehrten niemals wieder“ von Brandl-Pictures, den „Matzeder“-Machern, statt.

Bei der Welturaufführung sind neben den Machern auch Schauspieler vor Ort.

Zum Film: „Und sie kehrten niemals wieder“ - Western, Deutschland 2013; Produktion: Brandl Pictures, UMOS Productions; Regie: Günther Brandl, Helmut Brandl, Monika Brandl. Darsteller: Günther Brandl, Carolina Rath, Timo Tirado, Vlasto Peyitch, Monika Brandl, Wayne Darrin, Herbert Meilhammer, Peter Eherer, Josef Fink, Romy Glasel, Patrick Santy, Siegfried Foster, Oliver Maurer, Silke Verheyen, Rudi Kürschner, Clarissa Hopfensitz, Thomas Pill, Marcus Schattner, Alois Göth, Armin Dittmansberger, Thomas Binder, Helmut Brandl, Sigrun Deleyra, Christian Meilhammer, Rainer Kieslich, Alois Brandl, Monika Kersten u. a.; Musik: Markus Pitzer.

Diesmal präsentiert das Team von Brandl Pictures in Zusammenarbeit mit UMOS Productions den wohl ersten Western „Made in Niederbayern“. Gedreht in der Region, unter anderem in der Wes-

ternstadt Pullman City, genauso wie an atemberaubenden Auslandskulissen in Andalusien, den Originalschauplätzen der weltbekannten Italo-Western wie „Spiel mir das Lied vom Tod“.

„Und sie kehrten niemals wieder“ erzählt eine vielschichtige Geschichte auf mehreren Zeitebenen. Schauplatz ist die USA kurz nach dem Bürgerkrieg, wo noch immer Rassismus und Gewalt regiert.

Ein Mann wacht inmitten von Leichen auf. Er hat keine Erinnerung und er weiß nicht, wer er ist. Orientierungslos irrt er durch die Prärie auf der Suche nach Antworten. Zur selben Zeit macht ein ehemaliger Sklave als Politiker Karriere. Doch der Hass schlägt ihm von allen Seiten entgegen, nicht nur von seinem rassistischen Schwiegervater, der als mächtiger Geschäftsmann im Hintergrund eine Intrige gegen ihn schmiedet.

Und da ist noch eine verbitterte Kopfgeldjägerin, die nur ein Ziel verfolgt: Den Tod ihrer Familie zu rächen.

Augenscheinlich haben diese Menschen nichts miteinander zu tun, doch ihre Wege werden sich kreuzen. Auf dramatische Art und Weise. Und am Ende bleibt für manche keine Wiederkehr...